

OPEN OPEN CALL

LA18

MESZ • 28.03

rhythmus und wahrnehmung verschieben sich.

die zeitumstellung ist ein ritual, eine installation aus unsichtbaren materialien:: zeit, licht, routine.

gesucht sind multidisziplinäre Beiträge für ausstellung + live-momente

im fokus steht alles, was im raum oder am körper etwas hinterlässt::

sichtbar, spürbar, als zeichen, spur oder nachhall.

mit *körper* ist nicht nur oberfläche gemeint, sondern auch *innenraum*::

wahrnehmung, stimmung, erinnerung, nervensystem, atem, blick, fokus.

uns interessieren arbeiten, die diese ebenen berühren, anstoßen oder umcodieren, ohne alles erklären zu

müssen, sowie hybride formate, die zwischen ausstellung und live bestehen können – kurze, klare setups ebenso

wie raumgreifende interventionen. beiträge können still sein oder laut, minimal oder übersteuernd, intim oder

kollektiv. entscheidend ist, dass sie als setzung funktionieren: als geste, als schnitt, als verschiebung.

gesucht:

EXHIBITION

- visual art (malerei, zeichnung, fotografie, print, text/typo, collage)
- objects (objektarbeit, skulptur, assemblage, materialstudien)
- spatial (installation, intervention, licht, ortsspezifische setups)
- &&& more

LIVE

- sound / live-sound (live electronics, improvisierte setups, soundscapes)
- performance (körperlich, choreografisch, konzeptuell, durational)
- spoken word / reading (text, poetry, lecture-formate, live-lesen)
- tattoo (live-tattoo als teil des abends)
- &&& more

hybride formate sind ausdrücklich willkommen::

zwischen ausstellung &&& live, zwischen objekt &&& aktion, zwischen licht &&& klang.

zeit & ort

MESZ findet am 28.03.2026 im LA18 (berlin-reinickendorf) statt.

einreichung / bewerbung

einsendeschluss: 03.03.2026 / 23:59

bewerbung via: [LINK](#)

???:: josh@la18.de

bitte mitschicken:

1. projekt(e) / portfolio (Ppdf oder link)
2. kurze bio + kontakt
3. kurzbeschreibung: was willst du zeigen oder machen?
(inkl. grober anforderungen: platz, technik, dauer, aufbau)

rückmeldung erfolgt zeitnah nach einsendeschluss.

MESZ ist ein benefit-event für LA18. die einnahmen fließen direkt in raum, technik und den weiteren aufbau.

LA18

GEGENWART BRAUCHT RAUM.

Ausstellungen · Konzerte · Workshops

Talks · Performances · Offene Formate

1400 m² rohe Industriefläche auf vier Etagen.

Wir verwandeln sie in eine multidisziplinäre Umgebung für Kunst, Kultur und Begegnung, geprägt von den Menschen darin.

LA18 verbindet Produktion, Präsentation und Öffentlichkeit an einem Ort.

Wir entwickeln eigene kuratierte Programme und sind zugleich Host für externe Projekte, Kollektive und Initiativen, wenn es inhaltlich passt.

LA18 ist kein reiner Veranstaltungsort, sondern ein wachsendes Biotop kontinuierlicher Nutzung, Entwicklung und Begegnung.

Leitgedanken

- Offen für Disziplinen und Formate
- Keine Festlegung auf Genre, Ästhetik oder Szene
- **Qualität der Auseinandersetzung** > Formatlogik
- **Kooperation** > Konkurrenz
- **Entwicklung** > Eventisierung



Kontakt: josh@la18.de

Eindrücke der Räumlichkeiten

